

Alles unter einem Dach Wo ausgebeutete Kinder aus Queens Hilfe finden

Die UBS Optimus Foundation unterstützt ein innovatives Kinderschutzzentrum in den USA

Die sexuelle Ausbeutung von Kindern ist besonders in Industrieländern ein wachsendes Problem. Eine Grossstadt wie New York bildet da keine Ausnahme. Im Stadtteil Queens ist die Zahl der Übergriffe besonders hoch. Im Kinderschutzzentrum der Hilfsorganisation Safe Horizon wird ein äusserst innovativer Ansatz zum Schutz von Kindern praktiziert: Alle notwendigen Stellen und Behörden sind unter einem Dach zu finden.



Zwei junge Knaben spielen zusammen Basketball. Sie scheinen unbekümmert – sie lachen, fordern einander heraus und spornen sich gegenseitig an. John und Brian sind Brüder, acht- und zehnjährig. Die Zeit auf dem Spielplatz ist für sie ein kurzer Moment, in dem sie vergessen können, dass ihr Vater sie jahrelang sexuell ausgebeutet hat. John und Brian leben in Queens, einem Stadtteil New Yorks.

Alles unter einem Dach

Was kann die Leiden der Opfer nach einer Gewalttat noch verschlimmern? Es ist das ständige Wiederholen bei allen möglichen Instanzen und das immer wieder Erzählen des Durchlebten. Dieser unzumutbaren, zusätzlichen Belastung für die Kinder tritt das Queens Child Advocacy Center (QCAC) aktiv entgegen. Das Zentrum verfolgt einen innovativen Ansatz und vereint alle notwendigen Stellen unter einem Dach: die Polizei, die Staatsanwaltschaft, Psychologen, Sozialarbeiter und Ärzte.

Die Kinder werden empfangen und einem Save-Horizon-Berater zugewiesen, der als ihr persönlicher Anwalt fungiert. Anstatt mehrerer Anhörungen bei der Polizei, beim Staatsanwalt und beim Jugendamt erfolgt eine einzige Befragung vor Ort. Diese wird durch eine der Stellen durchgeführt, mit denen das QCAC zusammenarbeitet. Nachdem beispielsweise John und Brian ihre Aussagen im Zentrum zu Protokoll gegeben hatten, wurde ihr Fall der New Yorker Polizei übergeben, die daraufhin ihren Vater verhaftete. Der Staatsanwalt kümmert sich um die Anklage

gegen den Vater, während die Psychologen die Knaben in mehreren Sitzungen betreuen.

Das QCAC steht auch für die Angehörigen der Opfer zur Verfügung. So kann die Mutter von John und Brian die Dienste des Zentrums im Bereich Familien- und Individualberatung in Anspruch nehmen.

Safe Horizon – wichtige Hilfe für Opfer

Safe Horizon wurde 1978 als Non-Profit-Organisation gegründet, die sich seither stets als Vorreiterin in der Betreuung von Verbrechen- und Missbrauchsoffern hervorgetan hat. In New York betreibt sie drei sogenannte Child Advocacy Centers in enger Zusammenarbeit mit öffentlichen Behörden und privaten Organisationen.

Laut einer Studie von Save Horizon müssen die Opfer ihren Fall im Durchschnitt acht und im schlimmsten Fall bis zu 24 Mal bei verschiedenen Stellen vortragen. Dadurch erhöht sich die Gefahr, dass die Kinder zusätzlich traumatisiert werden, was wiederum die Bewältigung des Erlebten sowie die Heilung beeinträchtigt. Ausserdem verhindern schon kleine Abweichungen bei den Aussagen einen erfolgreichen Rechtsspruch. Safe Horizon reagierte darauf durch die Gründung ihres bahnbrechenden Kinderschutzzentrums im Stadtteil Queens.

Die UBS Optimus Foundation unterstützt dieses Projekt mit 100 000 CHF jährlich.

Kontaktadresse

UBS Optimus Foundation
Postfach, 8098 Zürich
sh-ubs-optimus-foundation@ubs.com
www.ubs.com/optimus-foundation

Projektpartner

Safe Horizon
2 Lafayette Street
New York, 1007
USA

Herzlichen Dank

Dieses Projekt ist dank dem Engagement von Kundinnen und Kunden der UBS zu Stande gekommen.
Stand 07/2005